

# Wieviele Deutsch-Klassen pro Lehrer/in?

Beitrag von „Marta“ vom 30. August 2006 21:17

Hallo Timm,

ich glaube, du hast da was missverstanden oder ich habe mich missverständlich ausgedrückt.

Also: Ich habe meine Stundenzahl reduziert - ganz offiziell. D.h. ich arbeite nicht mehr 13 Stunden die Woche wie im vergangenen Schuljahr, sondern nur noch 10 Stunden pro Woche. Und genau für diese 10 Stunden werde ich auch bezahlt. Da ist es doch wohl legitim, dass ich weniger arbeiten will als jemand, der in seinem Vertrag mehr Stunden stehen hat.

Nun hat man mir eben drei Deutschklassen "überreicht". Und genau das ist mein Problem. Im vergangenen Jahr hatte ich nämlich 2 Deutschklassen. Da ich jetzt mehr Deutsch unterrichte als im vergangenen Jahr, habe ich auch mehr Arbeit.

Die Begründung der Schulleitung war eben, dass man einer Vollzeitkraft mit 24 Stunden höchstens 4 Deutschklassen zumuten kann und man mehr Lehrer nicht zur Verfügung hat. Deshalb müsste man mir eben 3 Klassen geben. Und das ist das was mich so nervt!

Zum Stundenplan: Bei uns ist das ziemlich egal, wer wo lebt, Kinder hat, alleinerziehend ist oder sonstwas - das interessiert diejenigen nicht, die den Stundenplan machen. Da schauen auch die kinderlosen Kollegen ganz genau hin, die wollen nämlich auch nicht jeden Nachmittag arbeiten.

Ich habe irgendwo (ohne Quelle) gehört, dass Teilzeitkräfte entweder am Morgen oder am Nachmittag eingesetzt werden dürfen. Kennst du das "Gesetz"?

So, wollte nur mal klarstellen, dass ich bei gleicher Bezahlung nicht weniger arbeiten will als andere, nur weil ich Kinder habe. Ich lehne auch nicht irgendetwas ab, sondern habe einfach nur meine Stundenzahl reduziert.

Ich verstehe deinen ersten Satz nicht:

"Ich finde das mit "mehr Arbeiten zumuten" krass." ???